

Beatrice Faßnacht
Silvia Daßler
Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss -



Stadtratsfraktion Neusäß

An den
Stadtrat der Stadt Neusäß
z.Hd. Herrn Bürgermeister Greiner
Hauptstraße 26
86356 Neusäß

Neusäß, 21.06.2021

**Sozial gefördertes Wohnungsangebot in Neusäß
Leerstandsmanagement und Wohnraumbörse für Neusäß**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtrat**

Im letzten Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss am 11.03.2021 stellte sich Frau Prensenschütz, die den Bereich Obdachlosigkeit und Wohnungslosenhilfe für Neusäß mit 10 Wochenstunden abdeckt vor, gemeinsam mit ihrem Chef Herr Müller. Dabei erläuterten sie ihre Arbeit und die damit einhergehenden erkennbaren konkreten Probleme.

Aus dem Vortrag und der anschließenden Diskussion haben sich für uns folgende Nachfragen und folgende Antragstellung ergeben:

Unsere Fraktion stellt folgende Anfrage:

1. Wie viele sozialgeförderten Wohnungen gibt es in Neusäß aktuell und wie viele sind im Bau bzw. in Planung? Gibt es eine Bedarfsabschätzung?
2. Wie bzw. durch wen erfolgt die Vergabe/Vermietung der sozialgeförderten Wohnungen in Neusäß und nach welchen Kriterien?
3. Wie viele Wohnungen werden jeweils an Berechtigte der Stufe I, der Stufe II und der Stufe III vergeben?
4. Hat die Stadt hierbei ein Mitsprache- oder Vorschlagsrecht?

Unsere Fraktion stellt folgenden Antrag:

1. Zur Sitzung des nächsten Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschusses wird die Beratung des Themas „Leerstandsmanagement“ (siehe VA vom 14.07.2020) fortgesetzt.
2. Zur Sitzung des nächsten Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschusses wird eine Vertretung des Projekts der „Wohnraumbörse“ beim Landratsamt Augsburg eingeladen, um den Ausschussmitgliedern das Konzept einer kommunalen Wohnraumbörse vorzustellen.

3. Im Anschluss daran wird die Verwaltung beauftragt ein passendes Konzept für Neusäß zu entwerfen, das dann im zuständigen Ausschuss vorgestellt und diskutiert wird.

Begründung:

Nach wie vor ist der Wohnungsmarkt im Landkreis (und in der Stadt Augsburg), wie uns allen bekannt ist, sehr angespannt; Haushalte mit geringem Einkommen, Familien mit Kindern, Alleinerziehende, Auszubildende und Studierende finden kaum mehr eine bezahlbare Wohnung.

Für die berufliche als auch für die soziale Integration ist eine Wohnung aber für alle Voraussetzung.

Zu 1.: Im Verwaltungs- und Finanzausschuss am 14.07.2020 stellte die Verwaltung die Möglichkeiten eines „Leerstandsmanagements“ vor. Über das weitere Vorgehen sollte beraten werden.

Zu 2 und 3: Es gibt in der Stadt Neusäß Wohnungs- und Häuserleerstände aus sicherlich sehr verschiedenen Gründen. Ein Grund scheint zu sein, dass Eigentümer*innen, die Umstände und evtl. Probleme in Zusammenhang mit Neuvermietungen scheuen.

Auch zeigt die Erfahrung in anderen Kommunen und Landkreisen, dass viele ältere Menschen in inzwischen zu großen oder nicht altersgerechten Wohnungen oder Häusern leben, weil die Suche nach passendem Wohnraum zu schwierig ist oder sie die Umstände eines Umzugs scheuen.

Hierbei könnte ein entsprechendes örtliches Hilfsangebot, wie etwa eine Wohnraumbörse für Neusäß helfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulla Schwinge-Haines

Beatrice Faßnacht

Silvia Daßler

Alexander Rahmeier

Hannes Grönninger

Karin Fluhr

Wolfram Haines